

DE GEBRAUCHSANWEISUNG

ORIGINAL NOVAFON INTRAORALE AUFSÄTZE

1. VORWORT
2. PRODUKTBESCHREIBUNG
3. ANWENDUNG
4. WICHTIGE HINWEISE

1. VORWORT

Die intraorale Aufsätze Spatelaufsatzt, Pfeilaufsatzt, Löffelaufsatzt und Kugelstab dienen der intraorale Applikation vibratotaktiler Stimulation in Verbindung mit NOVAFON Schallwellengeräten. Bitte lesen Sie sich die folgenden Seiten aufmerksam durch, um eine sachgemäße Anwendung zu garantieren.

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1. KOMPONENTEN

2.1.1. Spatelaufsatzt [Art. Nr. 5003] Der Spatelaufsatzt ist einem Holzspatel nachempfunden und verfügt über zwei verschiedene Oberflächenstrukturen. Die speziellen Riffelungen sorgen dafür, dass die Zunge bei der Anwendung nicht abrutschen kann.

2.1.2. Pfeilaufsatzt [Art. Nr. 5004] Der Pfeilaufsatzt verfügt über drei verschiedene Oberflächenstrukturen (Riffelung, Noppen, glatt) und kann durch seine Form ideal intra- und extraoral angewendet werden.

2.1.3. Löffelaufsatzt [Art. Nr. 5005] Der Löffelaufsatzt verfügt über eine löffelförmige Mulde mit Noppen an der Unterseite. Er kann sowohl zur vibratotaktischen Stimulation als auch zur Applikation von kleinen Mengen Nahrung eingesetzt werden.

2.1.4. Kugelstab [Art. Nr. 5006] Der spitz zulaufende Kugelstab mit einer kleinen Kugel am Ende des Aufsatzes kann für eine sehr punktuelle und präzise Stimulation intra- und extraoral eingesetzt werden.

2.1.5. Adapter [Art. Nr. 5007 ODER 7007] Jeder Aufsatz wird mit einem Adapter geliefert. Der Adapter passt auf alle intraorale Aufsätze. Adapter sind als Ersatzteil verfügbar.

2.2. MATERIALINFORMATION

Die intraorale Aufsätze sind aus thermoplastischen Elastomeren, einem hochwertigen und speziell für medizinische Anwendungen geeigneten Kunststoff gefertigt. Das Material ist ohne Zusatz von Phthalaten und Latex. Bitte kühle und trockne aufbewahren.

2.3. HALTBARKEIT

Die Halbwertzeit der intraorale Aufsätze kann je nach Häufigkeit des Gebrauches variieren. Wir empfehlen den Austausch der Aufsätze nach einem Jahr Gebrauch. Überprüfen Sie die Aufsätze vor jeder Anwendung. Ersetzen Sie beschädigte, verformte oder stark verfärbte Produkte.

3. ANWENDUNG

Stecken Sie zuerst den intraorale Aufsatz in den Adapter. Befestigen Sie daraufhin den Adapter auf Ihrem NOVAFON Schallwellengerät. Wenn Sie den Aufsatz wechseln oder abnehmen möchten, entfernen Sie den Adapter mit dem Aufsatz vom Gerät. Danach lösen Sie durch vorsichtiges Ziehen den Aufsatz aus dem Adapter. Bitte beachten Sie, dass es bei der Anwendung nötig sein kann, leichten Gegendruck auf den Aufsatz zu geben, sodass er sich nicht aus der Halterung lösen kann. Achtung! Bitte beachten Sie vor der Anwendung der intraorale Aufsätze die in Kapitel 5 aufgelisteten Gegenanzeigen.

Anwendungsbeispiele intraorale Aufsätze:

	Spatelaufsatzt	Pfeilaufsatzt	Löffelaufsatzt	Kugelstab
Flächiges Tapping auf der Zunge	Erspüren der verschiedenen Oberflächen	Training der Zungenspitzenmotilität	Hinweisgeber Artikulationsort	
Zungenrand- und Wangenstimulation	Stimulation der Zunge, Wangen und Lippen	Stimulation der Hinterzunge	Stimulation der Gaumenbögen	
Halten des Spats zwischen den Lippen	Zungenfurchenbildung	Applikation von kleinen Mengen Nahrung	Zungenmittelfurchenbildung	

Vorsicht! Achten Sie darauf die Zahne möglichst nicht mit den Aufsätzen zu berühren, da dies insbesondere bei bestehenden Zahntzündungen unangenehm sein kann.

4.1. WICHTIGE HINWEISE

4.1.1. UMGANG MIT INTRAORALEN AUFSÄTZEN UND NOVAFON SCHALLWELLINGERÄTEN
• Stecken Sie immer zuerst den intraorale Aufsatz in den Adapter und befestigen Sie diesen dann auf Ihrem NOVAFON Schallwellengerät.
• Wenn Sie den Aufsatz wechseln oder abnehmen möchten, entfernen Sie bitte immer den Adapter samt Aufsatz vom Gerät und ziehen Sie erst danach den Aufsatz aus dem Adapter, sonst kann das Gerät Schaden nehmen.
• Die Aufsätze können innerhalb des Adapters gedreht werden. Falls Sie Ihren Aufsatz innerhalb des Adapters drehen möchten, während sich dieser bereits an Ihrem NOVAFON Schallwellengerät befindet, halten Sie mit einer Hand den Adapter fest während Sie den Aufsatz drehen, sonst kann das Gerät Schaden nehmen.
• Wenn Sie mit dem Aufsatz Druck ausüben, halten Sie immer mit einem Finger auf dem Aufsatz dagegen, sodass keine Kraft auf den Kopf des Gerätes einwirkt, sonst kann das Gerät Schaden nehmen.
• Bitte beachten Sie vor der Anwendung der Aufsätze auch alle Informationen aus der Gebrauchsanweisung Ihres NOVAFON Schallwellengerätes.

4.2. VORGESEHENHE ANWENDER

Die intraorale Aufsätze sind ausschließlich für die professionelle Anwendung gedacht. Sie sind nur von ausgebildetem, medizinischem Fachpersonal oder unter strikter Supervision einer solchen Person zu verwenden.

4.3. HYGIENE

Vor dem ersten Gebrauch der intraorale Aufsätze sind diese hygienisch aufzubereiten (gemäß Kapitel 6.) Für die Wiederverwendung an mehreren Personen müssen die Aufsätze nach jeder Anwendung hygienisch aufbereitet werden (gemäß Kapitel 6.). Bitte tragen Sie bei jeder Anwendung Handschuhe.

5. GEGENANZEIGEN UND NEBENWIRKUNGEN

Beachten Sie die Gegenanzeigen und Nebenwirkungen der NOVAFON Schallwellengeräte. Eine Anwendung der intraorale Aufsätze ist nicht zulässig bei:

- Entzündungen und Verletzungen der Mundschleimhaut (Aphthen, Soor, Blutungen, Mukositis etc.)
- Offene Wunden im Mundinnerenraum
- Tumoren in der Mundhöhle
- Beißreaktionen / übersteigerten Reflexen

Durch die intraorale Stimulation können vereinzelt folgende Nebenwirkungen auftreten:

- Auslösen des Beißreflexes
- gesteigerter Muskeltonus
- erhöhter Speichelfluss
- Abwehrverhalten

NOVAFON

6. REINIGUNG UND DESINFektION

VERFAHREN

- Reinigung und Desinfektion: Manuell
- Reinigung und Desinfektion: Maschinell

Warnhinweise	Die Aufsätze müssen vor der ersten Anwendung gereinigt und ggf. desinfiziert werden. Bei Wiederverwendung an mehreren Personen müssen die Produkte nach jeder Anwendung gereinigt und desinfiziert werden.
Einschränkung der Wiederaufbereitung	Keine besonderen Anforderungen.

ANWEISUNGEN

- Gebrauchsart
- Aufbewahrung und Transport
- Vorbereitung
- Vorbehandlung
- MANUELL
- Desinfektion

Gebrauchsart	Keine besonderen Anforderungen.
Aufbewahrung und Transport	Es wird empfohlen, kontaminierte intraorale Aufsätze in einem geschlossenen Behälter zu transportieren. Es wird empfohlen, die Wiederaufbereitung intraoraler Aufsätze so bald wie möglich, maximal innerhalb von 2 Stunden nach Gebrauch vorzunehmen.

Vorbereitung	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, wasserabweisenden Schutzkittel, Gesichtsschutzmaske oder Schutzbrille). Alle zerlegbaren intraorale Aufsätze in ihre Einzelteile zerlegen.
Vorbehandlung	Ausstattung: Kunststoffbürtste (z.B. Interlock, #09098 und Interlock, #09050), fließendes Wasser (mindestens Trinkwasserqualität) Vorgehensweise: Grobe Oberflächenverschmutzungen an den Aufsätzen und dem Adapter (Gewinde und Hohlräume) unter fließendem Wasser abbursten.

MANUELL	
Reinigung	Ausstattung: Reinigungsmittel (mehrstufiger enzymatischer Reiniger z.B. ECOLAB Sekusept® MultiEnzyme P [ecolab.com]), Kunststoffbürtste (z.B. Interlock, #09098 und Interlock, #09050), fließendes Wasser (mindestens Trinkwasserqualität) 1. Die Reinigungslösung nach Herstellerangaben ansetzen (z.B. 2% Sekusept® MultiEnzyme P). 2. Alle Einzelteile der Aufsätze komplett enttauchen. 3. Oberflächenverschmutzungen mit Kunststoffbürtste entfernen. Dazu alle Flächen des Aufsatzes und des Adapters abbursten. 4. Einwirken in der Reinigungslösung nach den Angaben des Herstellers des Reinigungsmittels (z.B. 2% Sekusept® MultiEnzyme P, mindestens 15 min). 5. Alle Teile aus der Reinigungslösung entnehmen. 6. Jedes Teil der Aufsätze für 30 Sek. unter fließendem Wasser spülen. 7. Auf Sauberkeit prüfen, bei noch sichtbarer Verschmutzung Wiederholung der Vorbehandlung und der vorgenannten manuellen Schritte.

Desinfektion	Ausstattung: Viruzides Instrumentendesinfektionsmittel (VAH oder IHO-gelistet) auf Basis von Peroxideverbindungen oder quaternären Verbindungen und Alkylamin/Alkylaminlderivaten (z.B. ECOLAB Sekusept® aktiv oder Dr. Schumacher, Perfektor aktiv), Desinfektionsmittelwanne
Manuell	1. Die Desinfektionsmittellösung nach den Angaben des Desinfektionsmittelherstellers ansetzen (z.B. Sekusept® aktiv, 2%ig / 2% Sekusept® MultiEnzyme P, mindestens 30 Minuten bei Perfektor aktiv). 2. Alle Teile der Aufsätze komplett enttauchen. 3. Einwirken in der Desinfektionsmittellösung nach den Herstellerangaben des Desinfektionsmittels (z.B. mindestens 5 Minuten bei Sekusept® aktiv und mindestens 30 Minuten bei Perfektor aktiv). 4. Alle Teile des Aufsatzes aus der Desinfektionsmittellösung entnehmen. 5. Jedes Einzelteil für 1 Minute unter fließendem Wasser spülen. Alle Einzelteile mit einem füsselfreiem Einmaltuch zum Trocknen abwischen und ggf. mit medizinischer Druckluft trocknen.

MASCHINELL	Hinweis: Grobe Oberflächenverschmutzungen an den Aufsätzen müssen vor der maschinellen Aufbereitung entfernt werden (s. Vorbehandlung; Reinigungs- und Desinfektionsgerät gemäß DIN EN ISO 15883-1+2 mit thermischer Programm [Temperatur 90 °C bis 95 °C].
Reinigung und Desinfektion: Maschinell	- Reiniger mildalkalisch (z.B. ECOLAB Sekumatic® MultiClean) 1. Alle Einzelteile der Aufsätze in eine geeignete Siebschale legen, hzw. auf den Beladungsgräser so platzieren, dass alle inneren und äußeren Oberflächen gereinigt und desinfiziert werden. 2. RDG schließen und Programm starten, Programmablauf s. nachstehende Tabelle. 3. Nach Ende des Programms Produkte entnehmen. 4. Auf Sauberkeit und Trockenheit der Beladung (alle Einzelteile) prüfen und ggf. mit medizinischer Druckluft trocknen. Bei Restverschmutzungen die manuelle Vorbehandlung und manuelle Reinigung erneut durchführen.

Prog.-Schritt	Wasser	Dosierung	Zeit	Temperatur
Vorspülen	KW		5 min	

Dosieren	Nach Herstellerang.		Nach Herstellerang.	
Reinigen	VE		10 min	55 °C

Spülen	VE		2 min	
Desinfizieren	VE			A0-Wert > 3000 ¹ (z.B. 90 °C, 5 min)

Trocknen			15 min	Bis 120 °C
Wartung, Kontrolle und Prüfung	Alle Einzelteile der Aufsätze sind auf Beschädigung und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Medizinprodukte dürfen nicht mehr angewendet werden und müssen aussortiert werden.			

Lagerung	Lagerung und Lagerdauer entsprechen der Festlegungen beim Anwender.			
7. KONTAKT	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Hersteller.			

EN USER MANUAL

ORIGINAL NOVAFON INTRAORAL ATTACHMENTS

1. PREFACE

The intraoral attachments (tongue depressor head, arrow head, spoon head, and pellet head) are used for intraoral application of vibratotactile stimulation in conjunction with NOVAFON sound wave devices. Please read the following pages carefully to ensure proper use.

2. PRODUCT DESCRIPTION

2.1. COMPONENTS

2.1.1. Tongue depressor head [item no. 5003]

The tongue depressor head is modelled after a tongue depressor and has two different surface structures. The special grooves and ripples ensure that the tongue cannot slip during application.

2.1.2. Arrow head [item no. 5004]

The arrow head has three different surface structures (rippling, nubs, smooth) and its shape is ideally suited for intra- and extraoral applications.

2.1.3. Spoon head [item no. 5005]

The spoon head has a spoon-like trough with nubs on the bottom side. It can be used both for vibratotactile stimulation and for the application of small amounts of food.

2.1.4. Pellet head [item no. 5006]

The pointed pellet head with a small ball at the end of the attachment can be used for very targeted and precise intra- and extraoral stimulation.

2.1.5. Adapter [item no. 5007 OR 7007]

Each attachment comes with an adapter. The adapter fits on all intraoral attachments.

2.2. MATERIAL INFORMATION

The intraoral attachments are made of thermoplastic elastomers, a high-quality plastic specifically designed for medical applications. The material has no added of phthalates or latex. Please store it in a cool and dry place.

2.3. SHELF LIFE

The shelf life of the intraoral attachments will vary depending on the frequency of use. We recommend replacing the attachments after one year of use. Check the attachments before each application. Replace damaged, deformed or heavily discoloured products.

3. APPLICATION

First connect the intraoral attachment to the adapter. Then connect the adapter onto your NOVAFON sound wave device. If you wish to change or remove the attachment, simply disconnect the adapter with the attachment from the device. Then remove the attachment from the adapter by carefully pulling it off. Please note that it may be necessary to apply light counter-pressure to the attachment so that it does not detach from the fixture. Attention! Before using the intraoral attachments, please pay attention to the contraindications listed in chapter 5.

Application examples for intraoral attachments:

Tongue depressor head	Arrow head	Spoon head	Pellet head
Flat tapping on the tongue	Ability to sense different surfaces	Training of tongue tip motility	Indicates place of articulation

Tongue edge and cheek stimulation	Stimulation of tongue, cheeks and lips	Stimulation of the back of the tongue	Stimulation of the palatal arches
Holding the tongue depressor between the lips	Tongue furrow formation	Application of small amounts of food	Central tongue furrow formation

Caution! Be careful to avoid touching the teeth with the attachments as much as possible, as this can be particularly unpleasant for existing tooth infections.

4. IMPORTANT INSTRUCTIONS

4.1. HANDLING OF INTRAORAL ATTACHMENTS AND NOVAFON SOUND WAVE DEVICES

- Always connect the intraoral attachment to the adapter first and then attach it onto your NOVAFON sound wave device.
- If you wish to change or remove the attachment, always disconnect the adapter with the attachment from the device before you detach the attachment from the adapter. Otherwise, the device may be damaged.
- The attachments can be rotated within the adapter. If you want to rotate your attachment inside the adapter while it is already on your NOVAFON sound wave device, hold the adapter firmly with one hand while you rotate the attachment. Otherwise, the device may be damaged.
- When you exert pressure while using the attachment, always press with one finger against the attachment, so that no pressure is exerted on the head of the device. Otherwise, the device may be damaged.
- Before using the attachments, please also observe all information from the operating instructions of your NOVAFON sound wave device.
- Attention! Improper use may result in injury.

4.2. INTENDED USERS

The intraoral attachments are intended for professional use only. They are only to be used by trained, medical personnel or under strict supervision of such a person.

4.3. HYGIENE

Before using the intraoral attachments for the first time, they must undergo a specific hygienic treatment (according to chapter 6.) For use on several people, the attachments must be prepared hygienically after each application (according to chapter 6.). Please wear gloves for each application.

5. CONTRAINDICATIONS AND SIDE EFFECTS

Observe the information on contraindications and side effects of your NOVAFON sound wave device.

An application of the intraoral attachments is not permissible for:

- Inflammation and injury to the oral mucosa (aphthae (canker sores), thrush, bleeding, mucositis, etc.)
- Open wounds in the oral cavity
- Tumours in the oral cavity
- Bite reactions / excessive reflexes

Intraoral stimulation may occasionally result in the following side effects:

- Triggering the bite reflex
- Increased muscle tone
- Increased salivation
- Defensive behaviour

6. CLEANING AND DISINFECTION

PROCEDURE

- Cleaning and disinfection: manual
 - Cleaning and disinfection: by machine
- </div

FR MANUEL D'UTILISATION

ORIGINAL NOVAFON EMBOUTS INTRAORAUX

1. PRÉAMBULE
2. DESCRIPTION DU PRODUIT
3. UTILISATION
4. REMARQUES IMPORTANTES
5. CONTRE-INDICATIONS ET EFFETS SECONDAIRES
6. NETTOYAGE ET DÉSINFECTION
7. CONTACT

1. PRÉAMBULE

Les embouts intraoraux spatule, flèche, cuillère et tige, servent à l'application intraorale d'une stimulation vibrotactile en association avec des appareils à infrasons NOVAFON. Veuillez lire attentivement les pages qui suivent pour garantir une utilisation adéquate.

2. DESCRIPTION DU PRODUIT

2.1. COMPOSANTS

2.1.1. Embout spatule (réf. 5003)

L'embout spatule ressemble à une spatule en bois et dispose de deux structures de surface différentes. Les stries spéciales font en sorte que la langue ne puisse pas glisser pendant l'utilisation.

2.1.2. Embout flèche (réf. 5004)

L'embout flèche dispose de trois structures de surface différentes (stries, picots, lisse) et peut, de par sa forme, être utilisée de façon intraorale et extraorale.

2.1.3. Embout cuillère (réf. 5005)

L'embout cuillère dispose d'une cavité type cuillère avec des picots sur le dessous. Il peut être utilisé aussi bien pour la stimulation vibrotactile que pour l'application de petites quantités de nourriture.

2.1.4. Embout tige (réf. 5006)

La tige effilée avec une petite bille à l'extrémité de l'embout peut être utilisée pour une stimulation très ponctuelle et précise de façon intraorale et extraorale.

2.1.5. Adaptateur (réf. 5007 OU 7007)

L'embout est fourni avec un adaptateur. L'adaptateur est compatible avec tous les embouts intraoraux. Ils sont disponibles en pièce de rechange.

2.2. INFORMATIONS SUR LE MATERIAU

Les embouts intraoraux sont en élastomères thermoplastiques, un plastique de qualité et spécialement adapté aux applications médicales. Le matériau est sans latex ni phthalate. Conserver dans un endroit frais et sec.

2.3. DURÉE DE VIE

La durée de vie des embouts intraoraux peut varier selon la fréquence d'utilisation. Nous vous recommandons de remplacer les embouts après un d'utilisation. Vérifiez les embouts avant chaque utilisation. Remplacez les produits endommagés, déformés ou fortement décolorés.

3. UTILISATION

Insérez d'abord l'embout intraoral dans l'adaptateur. Attachez ensuite l'adaptateur à votre appareil à infrasons NOVAFON. Lorsque vous souhaitez changer ou enlever l'embout, tournez l'adaptateur avec l'embout et sortez-le de l'appareil. Retirez en suite l'embout de l'adaptateur en tirant doucement. Veuillez noter qu'il peut s'avérer nécessaire pendant l'utilisation d'exercer une légère pression sur l'embout pour que ce dernier ne puisse pas se détacher du support. Attention ! Merci de prendre en compte les contre-indications listées au chapitre 5 avant d'utiliser les embouts intraoraux.

Exemples d'application des embouts intraoraux :

Embout spatule	Embout flèche	Embout cuillère	Embout tige
Petit tapotement sur la langue	Perception des différentes surfaces	Exercice de mobilité du bout de la langue	Indique le lieu d'articulation

Stimulation du bord de la langue et des joues	Stimulation de la langue, des joues et des lèvres	Stimulation de l'arrière de la langue	Stimulation des piliers du voile du palais
Maintien de la spatule entre les lèvres	Formation de sillons de la langue	Application de petites quantités de nourriture	Formation de sillons du milieu de la langue

Attention ! Veillez au maximum à ne pas toucher les dents avec les embouts, cela pouvant être désagréable, en particulier en cas d'inflammations.

4. REMARQUES IMPORTANTES

4.1. MANIPULATION DES EMBOUTS INTRAORAUX ET DES APPAREILS À INFRASONS NOVAFON

- Commencez toujours par insérer l'embout intraoral dans l'adaptateur et attachez ensuite ce dernier sur votre appareil à infrasons NOVAFON.
- Lorsque vous souhaitez changer ou enlever l'embout, veuillez tourner l'adaptateur avec l'embout et sortez-le de l'appareil. Retirez ensuite l'embout de l'adaptateur. Dans le cas contraire, vous risquez d'endommager l'appareil.
- Les embouts peuvent être tournés à l'intérieur de l'adaptateur. Si vous souhaitez tourner votre embout dans l'adaptateur alors que ce dernier se trouve déjà sur votre appareil à infrasons NOVAFON, maintenez fixement l'adaptateur d'une main pendant que vous tournez l'embout. Dans le cas contraire, vous risquez d'endommager l'appareil.
- Si vous exercez une pression avec l'embout, maintenez toujours l'embout avec un doigt de sorte qu'aucune force n'agisse sur la tête de l'appareil. Dans le cas contraire, vous risquez d'endommager l'appareil.
- Avant d'utiliser les embouts, veuillez également respecter toutes les informations issues du manuel d'utilisation de votre appareil à infrasons NOVAFON.
- Attention ! Risque de blessure en cas d'utilisation incorrecte.

4.2. UTILISATEUR PRÉVU

Les embouts intraoraux sont conçus exclusivement pour une application professionnelle. Ils doivent être utilisés que par du personnel médical qualifié et formé ou sous la supervision stricte d'une personne qualifiée.

4.3. HYGIÈNE

Avant la première utilisation, les embouts intraoraux doivent être traités hygiéniquement [conformément au chapitre 6]. Pour une réutilisation sur plusieurs personnes, les embouts doivent être traités hygiéniquement après chaque utilisation [conformément au chapitre 6]. Veuillez porter des gants à chaque utilisation.

5. CONTRE-INDICATIONS ET EFFETS SECONDAIRES

Respectez les contre-indications et les effets secondaires de l'appareil à infrasons NOVAFON. L'utilisation des embouts intraoraux n'est pas autorisée en cas de :

- Inflammations et lésions de la muqueuse buccale (aphthes, muguet, saignements, mucoïde, etc.)
- Plaies ouvertes dans la cavité buccale
- Tumeurs dans la cavité buccale
- Réactions de morsure/ réflexes exacerbés

La stimulation intraorale peut dans certains cas entraîner les effets secondaires suivants :

- Déclenchement du réflexe de morsure
- augmentation du tonus musculaire
- augmentation de la salivation
- Comportement de défense

6. NETTOYAGE ET DÉSINFECTION

PROCÉDÉ

- Nettoyage et désinfection : Manuel
- Nettoyage et désinfection : Mécanique

Mise en garde	Avant la première utilisation, les embouts doivent être nettoyés et le cas échéant désinfectés. En cas de réutilisation sur plusieurs personnes, les produits doivent être nettoyés et désinfectés après chaque utilisation.
Limitation de retraitement	Aucune exigence particulière.

INDICATIONS

Lieu d'utilisation	Aucune exigence particulière.
Conservation et transport	Il est recommandé de transporter les embouts intraoraux contaminés dans un récipient fermé. Il est recommandé de procéder au retraitement des embouts intraoraux le plus rapidement possible, au maximum dans un délai de 2 heures après utilisation.

Préparation	Portez toujours un équipement de protection individuelle (gants, blouse étanche, masque de protection du visage ou lunettes de protection). Démontez tous les embouts intraoraux démontables.
Traitement préliminaire	Équipement : Brosse en plastique (par ex. Interlock, #09098 et Interlock, #09050), eau courante (au moins de qualité potable) Procédé : Retirer à la brosse et à l'eau courante les plus grosses salissures de surface des embouts et de l'adaptateur (filets et interstices).

MANUEL

Nettoyage manuel	Équipement : Nettoyeur (nettoyeur enzymatique à plusieurs niveaux, par ex. ECOLAB Sekusept® MultiEnzyme P (ecolab.com)), brosse plastique (par ex. Interlock, #09098 et Interlock, #09050), eau courante (au moins de qualité potable), cuve pour le nettoyant. 1. Appliquer la solution de nettoyage selon les indications du fabricant (par ex. 2 % Sekusept® MultiEnzyme P). 2. Immerger totalement toutes les pièces des embouts. 3. Retirer les salissures de surface avec la brosse plastique. Brosser toutes les surfaces de l'embout et de l'adaptateur. 4. Temps d'action dans la solution de nettoyage selon les indications du fabricant du nettoyant (par ex. 2 % Sekusept® MultiEnzyme P, au moins 15 min). 5. Retirer toutes les pièces de la solution de nettoyage. 6. Rincer chaque pièce des embouts au moins 30 secondes à l'eau courante. Vérifier la propreté ; en cas de salissures encore visibles, procéder de nouveau au traitement préliminaire et aux étapes manuelles ci-dessus.
Désinfection manuelle	Équipement : Désinfectant virucide pour instruments (indiqué dans les listes VAH ou IHO) à base de composés peroxyde ou composés d'ammonium quaternaire et dérivés alkylamine/alkylamine (par ex. ECOLAB Sekusept® aktiv ou Dr. Schumacher, Perfektan aktiv), cuve de désinfectant 1. Appliquer la solution désinfectante selon les indications du fabricant du désinfectant (par ex. Sekusept® aktiv, à 2 % / 2 % Perfektan aktiv). 2. Immerger totalement toutes les pièces des embouts. 3. Retirer les salissures de surface avec la brosse plastique. Brosser toutes les surfaces de l'embout et de l'adaptateur. 4. Temps d'action dans la solution désinfectante selon les indications du fabricant du désinfectant (par ex. au moins 5 minutes pour le Sekusept® aktiv et minimum 30 minutes pour le Perfektan aktiv). 4. Retirer toutes les pièces de l'embout de la solution désinfectante. 5. Rincer chaque pièce 1 minute à l'eau courante. Essuyer toutes les pièces à l'aide d'un chiffon non pelucheux à usage unique et le cas échéant sécher avec de l'air comprimé médical.

MÉCANIQUE

Nettoyage et désinfection : Mécanique	Remarque : Les plus grosses salissures de surface sur les embouts doivent être éliminées avant le traitement mécanique (voir traitement préliminaire : manuel). Appareil de nettoyage et de désinfection conformément à la norme DIN EN ISO 15883-1+2 avec programme thermique (température de 90 °C à 95 °C). <ul style="list-style-type: none"> - Nettoyant faiblement alcalin (par ex. ECOLAB Sekumatic® MultiClean) 1. Poser toutes les pièces des embouts sur un plateau approprié ou les installer sur le support de chargement de sorte que toutes les surfaces intérieures et extérieures soient nettoyées et désinfectées. 2. Fermer RDG et lancer le programme, pour le déroulement du programme voir le tableau ci-dessous. 3. Retirer les produits à la fin du programme. 4. Vérifier que le chargement (toutes les pièces) est propre et sec et le cas échéant sécher avec de l'air comprimé médical. En cas de salissures résiduelles, procéder de nouveau au traitement préliminaire manuel et au nettoyage manuel.
Étape du programme	Eau
Prélavage	eau froide
Dosage nettoyant	Selon les indications du fabricant
Lavage	eau déminéralisée
Rinçage	eau déminéralisée
Désinfection	eau déminéralisée
Séchage	

1. Les autorités compétentes peuvent, dans votre domaine de compétence, autoriser d'autres dispositions d'exécution (paramètres pour la désinfection).

Le fabricant du matériel a confirmé la résistance à la stérilisation à la vapeur à 121 °C et à 134 °C. Cela ne s'applique pas à l'adaptateur.

Toutes les pièces des embouts doivent être vérifiées quant à leur endommagement et leur usure. Les dispositifs médicaux endommagés ne doivent plus être utilisés et doivent être éliminés.

Stockage

Stockage et conservation comme définis par l'utilisateur.

7. CONTACT

Pour toutes questions, veuillez vous adresser à votre revendeur ou au fabricant.

IT ISTRUZIONI D'USO

NOVAFON ORIGINALE TESTINE INTRAORALI

1. PREMESSA	5. CONTROINDICAZIONI E EFFETTI COLLATERALI
2. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO	6. PULIZIA E DISINFETZIONE
3. USO	7. CONTATTO

1. PREMESSA	Le testine intraorali Tongue Depressor Head, Arrow Head, Spoon Head e Pellet Head vengono utilizzate per la stimolazione vibrotattile nell'applicazione intraorale insieme agli apparecchi a onde sonore NOVAFON. Si raccomanda di leggere attentamente le seguenti pagine per garantire un uso adeguato.
2. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO	2. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

2.1. ACCESSORI	2.1. ACCESSORI
2.1.1. Testina Tongue Depressor Head (Art. N. 5003)	La testina Tongue Depressor Head è ispirata a una spatola di legno e dispone di due diverse strutture superficiali. Gli speciali rilievi sono studiati per evitare che la lingua possa scivolare via.

2.1.2. Testina Arrow Head (Art. N. 5004)	La testina Arrow Head dispone di tre diverse strutture superficiali (rilevo, rilievo a sfera, piatta) e grazie alla sua forma è ideale per l'incremento alla percezione intra ed extraorale.
2.1.3. Testina Spoon Head (Art. N. 5005)	La testina Spoon Head dispone di un avallamento a forma di cucchiaino con rilievi a sfera sulla parte inferiore. Può essere utilizzata per la stimolazione vibrotattile e per l'applicazione di piccole quantità di cibo.

2.1.4. Testina Pellet Head (Art. N. 5006)	La punta della Pellet Head con una piccola sfera all'estremità della testina può essere utilizzata per una stimolazione precisa e puntuale intra ed extraorale.
2.2. INFORMAZIONI SUI MATERIALI	2.2. INFORMAZIONI SUI MATERIALI

2.2.1. Testina Tongue Depressor Head (Art. N. 5003)	La testina Tongue Depressor Head è composta da un materiale termoplastico.
2.2.2. Testina Arrow Head (Art. N. 5004)	La testina Arrow Head è composta da un materiale termoplastico.

2.2.3. Testina Spoon Head (Art. N. 5005)	La testina Spoon Head è composta da un materiale termoplastico.
2.2.4. Testina Pellet Head (Art. N. 5006)	La testina Pellet Head è composta da un materiale termoplastico.

2.3. INSTRUZIONI DI STIMOLAZIONE	2.3. INSTRUZIONI DI STIMOLAZIONE
2.3.1. Preparazione	2.3.1. Preparazione

2.3.2. Preparazione	2.3.2. Preparazione
2.3.3. Stimolazione	2.3.3. Stimolazione

2.3.4. Pulizia e disinfezione	2.3.4. Pulizia e disinfezione
2.3.5. Stoccaggio	2.3.5. Stoccaggio

2.3.6. Pulizia e disinfezione	2.3.6. Pulizia e disinfezione
2.3.7. Stoccaggio	2.3.7. Stoccaggio